

2016/31 dschungel

https://jungle.world/artikel/2016/31/die-braeuche-werden-immer-strenger

Die Bräuche werden immer strenger

Von Andreas Michalke

Berlin Beatet Bestes. Folge 351. Gerd Fitz: Mustafa. Der alte Scheich von Istanbul (So streng sind hier die Bräuche), 1960.

Wie war das mit dem Scheich? Wie war das mit dem Scheich? Die Sache mit dem alten Scheich erzähl ich euch sogleich. Der alte Scheich von Istanbul, der ging auf große Fahrt. Er setzte seinen Turban auf und kämmte seinen Bart. Doch bei der ersten Zollstation, da war es schon passiert. Er zog den Hut, der Schmuck fiel raus und wurde konfisziert. So streng sind hier die Bräuche. Das haste nun davon, ohweiawei! Da lob ich mir die Bräuche, die Bräuche der Türkei. Wie war das mit dem Scheich? Wie war das mit dem Scheich? Was mit dem Scheich noch weiter war, erzähl ich euch sogleich. Der alte Scheich von Istanbul kam in die Stadt Paris. Und sah drei schöne Mädchen geh'n, die waren zuckersüß. Er sagte: »Bald soll Hochzeit sein, ich nehm euch alle drei.« Da schrien die Mädchen: »Unerhört! Wir geh'n zur Polizei!« So streng sind hier die Bräuche. (...)
Was mit dem Scheich noch weiter war, erzähl ich euch sogleich. Der alte Scheich von Istanbul traf eine Maid in Bonn. Die lief vor einem Wolkenbruch im Sommerkleid davon. Er bot ihr seinen Regenschirm und wollte höflich sein. Da rief das Mädchen: »Danke schön. Hier darf man sich nichts leih'n.« So streng sind hier die Bräuche. (...)
Wie war das mit dem Scheich? Er flog auf seinem Teppich gleich, zurück ins Türkenreich.

Auch 1960, im gleichen Jahr, als dieser Text von Georg Buschor entstand, putschte das Militär in der Türkei. Buschor blickte ironisch auf kulturelle Unterschiede und thematisierte den in der Bundesrepublik der fünfziger Jahre üblichen Exotismus. Die Türkei, damals noch kein Touristenziel für Bundesbürger, war eine weit entfernte Projektionsfläche. Heute schiebt sich dieses seltsam verzerrte Bild der Vergangenheit über das der Gegenwart. An dem, was in der Türkei geschieht, gibt es derzeit wenig zu loben. Erdoğan regiert das Land nicht wie der harmlose alte Scheich aus dem Song. Aber auch in Deutschland werden die Rufe nach strengerem Vorgehen von Seiten des Staats lauter. Die Melodie von »Mustafa. Der alte Scheich von Istanbul« schrieb übrigens Christian Bruhn, einer der erfolgreichsten Schlagerkomponisten Deutschlands. Trotzdem erschien die Platte nur auf dem Billig-Label Tempo und floppte. Der Sänger Gerd Fitz gehört zur bayerischen Künstlerdynastie Fitz. Seine Nichte ist die Kabarettistin Lisa Fitz. Gerd Fitz starb 2015 im Alter von 85 Jahren.